

T-SYSTEMS**Umbau der Geschäftsführung**

WIEN. T-Systems Austria besetzt zwei Stellen in der Geschäftsführung neu und holt Peter Lenz von den ÖBB AG sowie Thomas Arnoldner von Alcatel-Lucent Austria AG an Board. Vorsitzender der Geschäftsführung bleibt Franz Grohs. (red)

PERSONALIE**Novomatic: Neuer „Kommunikator“**

GUMPOLDSKIRCHEN. Seit 1. Jänner 2017 ist Bernhard Krumpel neuer Leiter der Konzernkommunikation bei Novomatic. Er koordiniert Pressearbeit und Außenauftritt der Gruppe. Krumpel kommt von der Hypo NOE.



© Novomatic

BUCHTIPP**Weil Führung sich ändern muss**

WIEN. Wie reagieren Führungskräfte auf Forderungen, die sich aus Digitalisierung, Internationalisierung und den Ansprüchen der neuen Generationen im Arbeitsleben ergeben? Das haben die Autoren Eva-Maria Ayberk, Lisa Kratzer und Lars-Peter Linke vom Hernstein Institut für Management und Leadership der WKW Führungskräfte aus diversen Branchen, Organisationsformen und Unternehmen gefragt. („Weil Führung sich ändern muss“, Springer Gabler Verlag, ISBN 978-3-658-15257-4). (red)



© Panthermedia.net/Photographie.eu

Hauptsache jung, topqualifiziert und billig? Heuer soll Arbeitserfahrung wieder etwas mehr Wertschätzung genießen.

Jobtrends 2017

Das sind die Trends für Job und Karriere: willhaben fasst die wichtigsten Entwicklungen am Arbeitsmarkt zusammen.

WIEN. Die Job-Plattform willhaben hat die wichtigsten Entwicklungen für Job und Karriere unter die Lupe genommen und Trends identifiziert, die 2017 eine zentrale Rolle am Arbeitsmarkt spielen werden.

Der „Jugendwahn“ nimmt ab Experten-Know-how wird künftig enger definiert. So wird beispielsweise nicht mehr ein Risikomanager gesucht, sondern ein „Risikomanager für Start-ups

oder Versicherungen“. Der Jugendwahn ist großteils vorbei: In Zeiten des digitalen Umbruchs setzen Unternehmen auf Profis, die relevante *Erfahrungen* mitbringen. Auch für Berufseinsteiger ist Arbeitserfahrung entscheidend. Die Automatisierung von Prozessen prägt die Arbeitswelt, die damit einhergehende Reorganisation von Arbeit betrifft alle Organisationsbereiche. Bereichsübergreifendes Denken und lebenslanges Lernen werden

immer relevanter. Der Arbeitsmarkt teilt sich zunehmend in Extreme: Die Top-Qualifizierten und jene ohne validen Ausbildungsabschluss, die nur sehr schwer einen Job finden.

Arbeitgeberseitig werden jene überzeugen, die auf individuelle Lebenssituationen eingehen. Gleichberechtigung ist selbstverständlich; Fixarbeitszeiten und stark reglementierte Karriereplanung sind gerade für Jüngere kaum noch akzeptabel. (red)

Wie ticken Personaler?

Wie Einstellungsentscheidungen zustandekommen.

WIEN. Warum funktionieren klassische Bewerbungsstrategien immer weniger? Was suchen Personalentscheider wirklich? Ein neues Buch gibt Antworten darauf. Es zeigt, wie sich die Anforderungen und Bedingungen im Arbeitsmarkt verändern und wie Stellensuchende und Veränderungswillige darauf reagieren sollten. Es lotet die Abgründe des klassischen Bewerbungstheaters

aus und liefert Lösungsansätze, wie Sie mit heute üblichen Mosaik-Karrieren und Brüchen im Lebenslauf ein attraktiver Kandidat bleiben. Dieses Buch liefert einen Blick hinter die Kulissen und zeigt, wie Einstellungsentscheidungen zustandekommen. („Jobhunting. Geht doch! Karriere mit Knicken“, Petra Barsch, Verlag BusinessVillage 2016, ISBN: 978-3-86980-351-7). (red)



© BusinessVillage